

Bewertungsbogen für Elterngespräche

Name d. Praktikant*in:		Klasse:		Datum:	
Einrichtung:		Praxislehrer*in:		Zeitraumen:	
Anleiter*in:		Thema/ Anlass des Besuchs:	Elterngespräch mit:		

(A) Anlass, Zielgruppe und Zielanalyse

Aspekt	wesentliche Kriterien	😊😊	😊	☹	☹☹	Kommentar
Darstellung der allgm. Rahmeninformationen	<ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Darstellung aller notwendigen Rahmeninformationen (Datum/ Ort/ zeitlicher Rahmen, Namen aller Gesprächsteilnehmer*innen mit Funktion/ Besonderheiten). • differenzierte Einfindung in die eingeladene Elterngruppe (Zusammensetzung, u.a. sozio-kulturelle, sprachliche Hintergründe, Bedürfnisse, Erwartungen, Haltungen, Stimmungen, Untergruppierungen usw.) • Angemessene Darstellung des Themas/ des offiziellen Gesprächsanlasses. 					
Fachliche Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Darstellung der Ausgangssituation (kurze Zusammenfassung wichtiger Beobachtungen zum Kind und zu den Eltern) • Hierzu: kurze Situationsanalyse der Beobachtung/ ggf. genauere fachliche Einarbeitung in wichtige Unterthemen (vgl. Sachanalyse) 					
	<ul style="list-style-type: none"> • Ableitung angemessener fachlicher Schlussfolgerungen, abgeleitete Ziele aus den Beobachtungen • Vorüberlegung der Informationen/ Dinge, die im Gespräch aufgedeckt/ erfahren werden sollen 					
	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Analyseergebnisse, die explizit in diesem Gespräch mitgeteilt werden sollen • Methodische Überlegungen, wie diese den Eltern vermittelt werden sollen 					
Ressourcenorientierung	<ul style="list-style-type: none"> • Stärken des Kindes • Entwicklungsschritte oder Erlebnisse mit dem Kind, die den Eltern geschildert werden können 					
	<ul style="list-style-type: none"> • wahrgenommene Stärken und positive Beobachtungen/ Erlebnisse, die mit den Eltern gemacht worden sind 					
Themenfokussierung und Zielfindung	<ul style="list-style-type: none"> • weitere wichtige Themen (außer des offiziellen Anlasses), die sofort oder zeitnah angesprochen werden müssen • Kopfstandmethode: Was soll am Ende des Gespräches NICHT herauskommen? 					

	<ul style="list-style-type: none"> • festgelegtes Thema, auf welches sich im Gespräch fokussiert wird • festgelegte Ziele, die am Ende des Gespräches erreicht werden sollen 					
--	--	--	--	--	--	--

(B) Planung und Vorbereitung der Aktivität:

Aspekt	wesentliche Kriterien	😊😊	😊	😐	😞	Kommentar
Persönliche Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorüberlegungen zu den Voraussetzungen der eingeladenen Eltern: Was sind deren Bedürfnisse/ Besonderheiten? Was ist ihre Haltung? 					
	<ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Reflexion der eigenen Emotionalität/ Haltung gegenüber dem Gesprächsanlass/ den Eltern/ dem Kind, um das es geht; Reflexion der Emotionen, die man in Bezug auf das Gespräch hat. 					
	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist eine angemessene professionelle Haltung für mich als Erzieher*in? Wie sollte das Gespräch gestaltet sein, um die Ziele möglichst gut erreichen zu können? 					
	<ul style="list-style-type: none"> • sinnvolle Rollenaufteilung zwischen den beteiligten Fachkräften und des Auszubildenden 					
Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Darstellung der Gesprächsstruktur (wichtigste Stationen des Gespräches – Einleitung, Hauptteil, Schluss – inklusive Vorüberlegungen zu sinnvollen Handlungsmöglichkeiten/ pädagogischen Strategien/ Absprachen) • Was kann die Einrichtung tun/ anbieten? • Was können die Eltern tun? • Welche anderen Hilfen/ Dienste/ Beratungsstellen o.ä. können angeboten werden? • Absprache zu weiteren Gesprächsterminen? 					
	<ul style="list-style-type: none"> • Planung des Gesprächsverlaufs (auf einem gesonderten Papier – bitte mit dem PC!) 					
Organisatorische Vorbereitung	<p>Die organisatorische Vorbereitung umfasst ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine sinnvoll strukturierte und formal angemessene Einladung (falls nicht: wie wurde eingeladen?) • eine realistische Zeitplanung • einen anschaulich visualisierten Raumplan (Sitzordnung, Medien, Material usw. – evtl. Hinweise zur Raumgestaltung) • eine korrekte Auflistung aller Materialien/ Medien 					

	<ul style="list-style-type: none"> das Abheften aller für die Sitzung vorbereiteten Materialien im Anhang der Planung 					
--	---	--	--	--	--	--

(C) Durchführung

Aspekt	wesentliche Kriterien	😊😊	😊	☹	☹☹	Kommentar
Durchführung:	Die Auszubildende / der Auszubildende <ul style="list-style-type: none"> ist gut <u>vorbereitet</u> (Gesprächsskizze, Material, Absprachen etc.) ermutigt Eltern dazu, sich aktiv zu beteiligen und miteinander ins Gespräch zu kommen hat ein <u>angemessenes Nähe-Distanz-Verhalten</u>, das zu einer positiven und gelingenden Beziehungsgestaltung beiträgt füllt die <u>Rolle als Gastgeber*in</u> angemessen, verbunden mit einer <u>angemessenen Sprachwahl</u> bzw. bewusst gewählten Sprachebene, aus kann d. Planung <u>flexibel</u> (ggf. mit Handlungsalternativen) und <u>zielgerichtet</u> umsetzen 					

Reflexionsgespräch:

Der/ Die Praktikant*in...		😊😊	😊	☹	☹☹
<ul style="list-style-type: none"> kann Schlüsselstellen d. Gespräches <u>eigenständig</u> benennen u. analysieren <ul style="list-style-type: none"> ist <u>kritikfähig</u> und <u>offen für Verbesserungsvorschläge</u> reflektiert seine <u>eigene Rolle</u>, eigenes Handeln, Selbstwirksamkeit <ul style="list-style-type: none"> entwickelt <u>selbstständig</u> Handlungs- u. Planungsalternativen 					
Themenschwerpunkte des Gespräches:					
Weiter so:	Mehr achten auf:				
Notenübersicht für den Praxisbesuch:	_____ Planung (einfach)	_____ Durchführung (dreifach)	_____ Reflexion (einfach)	Gesamtnote	
Unterschriften:	_____ Praktikant*in	_____ Anleiter*in		_____ Praxislehrer*in	